

## QUINTESSENZ 2018

**Bestandesaufnahme der Abteilung Kind Jugend Familie  
zu den Dienstleistungen im Bereich Kinderbetreuung in der Stadt Zug**



## INHALTSVERZEICHNIS

1. Das Wichtigste in Kürze .....	3
2. Angebotsentwicklung 2001 bis 2018.....	4
3. Nutzung des vorhandenen Angebotes .....	5
3.1. Subventionierte und nicht subventionierte Plätze in Kindertagesstätten .....	5
3.2. Kinder in der schulergänzenden Betreuung .....	6
3.3. Kinder in Tagesfamilien .....	8
3.4. Kinder in Spielgruppen .....	8
3.5. Versorgungsgrad .....	9
4. Nachfragesituation.....	10
4.1. Nachfrage für subventionierte Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten.....	10
4.2. Nachfrage in der Freizeitbetreuung.....	11
5. Finanzen .....	12
GLOSSAR .....	13

# 1. Das Wichtigste in Kürze

## **Das Kinderbetreuungsangebot in der Stadt Zug**

Das Angebot umfasst die familienergänzende Betreuung in den Kindertagesstätten (Kitas) und Tagesfamilien mit Schwerpunkt für Kinder im Vorschulalter sowie die schulergänzenden Angebote (Freizeitbetreuung und Tagesschule) für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Das gesamte Angebot besteht im Jahr 2018 aus 1'466 Plätzen (Vorjahr 1'397 Plätze). 1'525 der 3'529 im Jahr 2017<sup>1</sup> in der Stadt Zug wohnhaften Kinder im Vorschul- und Primarschulalter nehmen eine familien- bzw. schulergänzende Betreuungsdienstleistung in Anspruch. Im Vorjahr waren es 1'446 Kinder (+ 5.4 %).

## **Familienergänzende Betreuung – Angebot und Nachfrage**

### *Kindertagesstätten*

750 Kinder werden in Stadtzuger Kitas betreut. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von knapp 8 %. Davon haben 242 Stadtzuger Kinder einen von 169 subventionierten Plätzen beansprucht.

### *Tagesfamilien*

40 Kinder nehmen das Angebot der Tagesfamilien in Anspruch, wobei zusätzlich 27 Kinder für einen Betreuungsplatz in der Tagesfamilie angemeldet sind.

## **Schulergänzende Betreuung – Angebot und Nachfrage**

Die Freizeitbetreuung ist während den Schulwochen von Montag bis Freitag geöffnet und bietet 2 Module an: Mittag von 12 – 14.00 Uhr und Nachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Alle Stadtzuger Kindergarten- und Primarschulkinder, die bereits in einer Freizeitbetreuung sind oder die Tagesschule besuchen, können sich für die Ferienbetreuung anmelden, die an 10 Wochen pro Schuljahr angeboten wird. An schulinternen Weiterbildungstagen ist die Freizeitbetreuung geöffnet.

Im Berichtsjahr wurden 63 neue Mittagstischplätze geschaffen. Insgesamt werden in der Freizeitbetreuung am Stichtag 880 Kinder betreut. Dies sind 8.2 % mehr Kinder als im Vorjahr mit 813 Kindern.

Die Tagesschule der Stadtschulen bietet 72 Plätze. Bei diesem Angebot sind die Kinder zwischen 7.30 und 18.00 Uhr durchwegs betreut.

---

<sup>1</sup> Die Zahlen aus dem Vorjahr sind jeweils erst ab Herbst verfügbar.

## 2. Angebotsentwicklung 2001 bis 2018

### 2.1. Familienergänzende Betreuung

Das Angebot an subventionierten und nicht subventionierten Plätzen in den Kindertagesstätten entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

		2001	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
<b>Stadt Zug gesamt</b>	subventioniert	85	118	129	184	193	186	182	182
	Nicht subventioniert	12	92	146	255	245	339	408	407
	<b>Total</b>	<b>97</b>	<b>210</b>	<b>275</b>	<b>439</b>	<b>438</b>	<b>525</b>	<b>590</b>	<b>589</b>
<b>Guthirt</b>	subventioniert		24	24	24	24	25	23	25
	Nicht subventioniert	12	0	34	65	73	79	135	81
<b>Oberwil</b>	subventioniert	12	18	18	18	18	14	14	13
	Nicht subventioniert				1	3	7	7	8
<b>Zug West</b>	subventioniert	24	44	51	76	83	79	79	78
	Nicht subventioniert		42	68	127	147	181	224	273
<b>Zentrum</b>	subventioniert	49	32	36	66	68	68	66	66
	nicht subventioniert		50	44	62	22	72	42	45

Die Platzzahl des Kita-Angebots ist im Vergleich zum Vorjahr weitgehend gleichgeblieben.

### 2.2. Schulergänzenden Betreuung

Das Angebot der schulergänzenden Betreuung der Stadt Zug weist folgende Zahlen aus:

		2001	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
<b>Stadt Zug gesamt</b>	Betreuungsplatz am Mittag	25	195	240	295	355	382	396	459
	Betreuungsplatz am Nachmittag	0	120	150	195	280	280	306	306
	Tagesschule	72	72	72	72	72	72	72	72
	<b>Total</b>	<b>97</b>	<b>387</b>	<b>462</b>	<b>562</b>	<b>707</b>	<b>734</b>	<b>774</b>	<b>837</b>
<b>Guthirt</b>	Betreuungsplatz am Mittag		35	60	60	60	60	72	90
	Betreuungsplatz am Nachmittag		35	60	60	60	60	72	72
<b>Oberwil</b>	Betreuungsplatz am Mittag		40	40	40	70	70	72	72
	Betreuungsplatz am Nachmittag		25	25	25	50	50	54	54
<b>Zug West</b>	Riedmatt Betreuungsplatz am Mittag	25	25	35	45	45	72	72	72
	Riedmatt Betreuungsplatz am Nachmittag		0	0	25	35	35	36	36
	Herti Betreuungsplatz am Mittag		35	45	90	90	90	90	108
	Herti Betreuungsplatz am Nachmittag		25	30	50	65	65	72	72
<b>Zentrum</b>	Betreuungsplatz am Mittag		60	60	60	90	90	90	117
	Betreuungsplatz am Nachmittag		35	35	35	70	70	72	72
	Tagesschule	72	72	72	72	72	72	72	72

Um der grossen Nachfrage vor allem nach Mittagstischplätzen zu entsprechen wurden in drei Freizeitbetreuungen mehr Plätze geschaffen:

- Auf das neue Schuljahr wurde die Gruppengrösse am Mittag in beiden Gruppen der Freizeitbetreuung Guthirt von 36 auf 45 Plätze erhöht (+18 Plätze).
- Im Zentrum konnte in den Räumlichkeiten des Pfarreiheims St. Michael ab dem neuen Schuljahr eine dritte Gruppe mit 27 Plätzen eröffnet werden. Dies an den Mittagen mit der grössten Nachfrage: Montag, Dienstag und Freitag.
- Nach den Herbstferien startete eine dritte Gruppe in den Räumlichkeiten des SAC Rossberg im Quartier Herti. 18 zusätzliche Plätze über den Mittag werden angeboten, ausser mittwochs, da besteht keine Nachfrage.

### 3. Nutzung des vorhandenen Angebotes

#### 3.1. Subventionierte und nicht subventionierte Plätze in Kindertagesstätten

*Nach Alterssegmenten*

	subventioniert		nicht subventioniert		Total Stadt Zug		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Babys	45	19%	62	12%	107	14%	1.25 Jahrgänge
Vorschulkinder	197	81%	446	88%	643	86%	5.25 Jahrgänge
<b>Total Stadt Zug</b>	<b>242</b>		<b>508</b>		<b>750</b>		

Die Gesamtzahl der betreuten Babys und Vorschulkinder ist von 694 auf 750 (+ 8 %) angestiegen.

Auf den nicht-subventionierten Betreuungsplätzen hat die Zahl der Kinder von 434 auf 508 (+ 17 %) zugenommen. Davon haben 143 Kinder den Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zug, dies entspricht einem Anteil von 19 % aller betreuten Kinder (Vorjahr: 147 Kinder, 21 %).

*Nach Betreuungsumfang*

	subventioniert		nicht subventioniert		Total Stadt Zug	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
bis 40 %	84	35%	187	37%	271	36%
41 bis 60 %	82	34%	123	24%	205	27%
61 bis 80 %	37	15%	86	17%	123	17%
81 bis 100 %	39	16%	112	22%	151	20%
<b>Total Stadt Zug</b>	<b>242</b>		<b>508</b>		<b>750</b>	

Zwar ist die Anzahl der betreuten Kinder im Jahr 2018 deutlich angestiegen, jedoch hat sich das durchschnittliche Betreuungspensum bei den Kindern ohne Subventionen reduziert. 37 % der Kinder ohne subventionierten Platz besuchten die Kita nur an einem oder zwei Tag(en).

### 3.2. Kinder in der schulergänzenden Betreuung

#### *Nach Alterssegmenten*

	<i>Anzahl</i>	<i>in %</i>
Kindergartenkinder	194	22 %
Primarschulkinder	686	78 %
<b>Total</b>	<b>880</b>	

#### *Freizeitbetreuung ohne Tagesschule*

Die Anzahl der betreuten Kinder in der städtischen Freizeitbetreuung stieg innerhalb eines Jahres von 813 auf 880. Dies entspricht einer Zunahme von 8.2 %.

In der schulergänzenden Betreuung werden 40 % aller Kindergartenkinder (Vorjahr 45 %) betreut. Der tiefste Anteil an Kindergartenkinder liegt mit 33 % in der Freizeitbetreuung Herti. Der höchste Anteil liegt im Quartier Guthirt mit 55 %.

#### *Betreuungsumfang in der Freizeitbetreuung*

	<i>Anzahl</i>	<i>in %</i>
1x pro Woche	242	28 %
2x	255	29 %
3x	176	20 %
4x	108	12 %
5x	99	11 %
<b>Total Stadt Zug</b>	<b>880</b>	

#### *Freizeitbetreuung ohne Tagesschule*

An allen Standorten ist die Auslastung der Plätze nach wie vor sehr hoch.

618 Kinder (70 %) besuchen die Freizeitbetreuung mittags und nachmittags oder nur nachmittags (Vorjahr 593 Kinder, 73 %). Ihr durchschnittlicher Betreuungsumfang beträgt 2.7 Tage pro Woche. 39 dieser Kinder (4 % aller Kinder) besuchen ausschliesslich das Modul am Nachmittag. Der Anteil der Kinder, welche die Freizeitbetreuung mittags und nachmittags besuchen, ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken (- 2 %).

#### **Mittagsbetreuung**

262 Kinder, dies entspricht 30 % aller Kinder, die eine Freizeitbetreuung besuchen, benötigen die Betreuung am Mittag (Vorjahr: 242 Kinder, 27 %). Die Plätze **am Mittag** (ohne Mittwoch) sind zwischen 92 % und 99 % ausgelastet.

Im Durchschnitt nehmen sie unverändert zum Vorjahr an 2.2 Tagen pro Woche am Mittagstisch teil.

#### **Nachmittagsbetreuung**

Die Betreuungsplätze am Nachmittag (ohne Mittwoch) sind an den fünf Standorten zwischen 66 % und 99 % ausgelastet. Die tiefste Auslastung wird in Oberwil (66 %) verzeichnet. Im Durchschnitt sind an diesem Standort noch 20 Plätze vorhanden, ausgenommen der sehr gut ausgelastete Dienstagnachmittag. Die höchste Auslastung verzeichnen Guthirt und Herti mit 99 % sowie Riedmatt mit 98 %.



Im Durchschnitt besuchen 57 % der Kinder die Freizeitbetreuung an einem oder zwei Tagen. Der Anteil der Kinder, die vier oder fünfmal pro Woche kommen, hat sich zum Vorjahr leicht erhöht auf 24 % (+1 %). Es zeigen sich Unterschiede im Vergleich zwischen den Schulkreisen:

Anzahl Besuche je Schulkreis je Woche	1x	2x	3x	4x	5x
Guthirt	22 %	27 %	21 %	14 %	16 %
Oberwil	31 %	30 %	15 %	11 %	13 %
West	27 %	28 %	22 %	14 %	9 %
Zentrum	31 %	30 %	19 %	10 %	10 %

*Freizeitbetreuung ohne Tagesschule*

### **Betreuung in der Tagesschule**

Die von den Stadtschulen geführte Tagesschule bietet 72 Plätze für Primarschulkinder an. Per Stichtag 15. November 2018 belegen 71 Kinder die Plätze, davon wohnen 68 % dieser Kinder im Schulkreis Zentrum, 20 % im Schulkreis Zug West, 4 % im Schulkreis Oberwil und 8 % im Schulkreis Guthirt.

### **Teilnahmezahlen im Ferienbetreuungsangebot Ferien-Zug**

Aufgrund der hohen Nachfrage am Ferien-Betreuungsangebot Ferien-Zug und den langen Wartelisten wird ab Herbst 2018 in den Herbst-, Sport- und Frühlingsferien eine zusätzliche Gruppe geführt. Vergangenes Jahr wurden rund 594 Betreuungsplätze angeboten. Dies führte zu einer Erhöhung des Angebots um + 54 Plätze (Vorjahr 540). Sämtlich angebotene Ferienbetreuungsplätze waren ausgebucht resp. es wurde zudem eine Warteliste geführt.

Das Pilotprojekt Ferien-Zug Plus für Schulkinder der Heilpädagogischen Schule (HPS) hat sich bewährt wird weitergeführt. Während vier Ferien-Zug-Wochen haben Kinder der HPS zehn Plätze belegt.

### **Ferienangebot der Stadtschulen**

Auch die Stadtschulen bieten Freizeitlager in den Sport- und Sommerferien an. In den Sportferien (1. Ferienwoche) sind dies drei einwöchige Schneesportlager für rund 120 Kinder der 4. bis 6. Klasse.

In den Sommerferien (1. und 2. Ferienwoche) werden ein zweiwöchiges Sommerlager im Lagerhaus Gottschalkenberg für 40 Kinder der 3. – 6. Klasse sowie ein einwöchiges Velolager für 20 Kinder der 4. bis 6. Klasse angeboten.

### 3.3. Kinder in Tagesfamilien

#### *Nach Alterssegment*

	Tagesfamilien	
	Anzahl	in %
Babys	12	30 %
Vorschulkinder	18	45 %
Kindergartenkinder	4	10 %
Primarschulkinder	6	15 %
<b>Total Stadt Zug</b>	<b>40</b>	

Per Stichtag 31. Dezember 2018 wurden 40 Kinder in Tagesfamilien betreut (Vorjahr: 33 Kinder). Die Nachfrage nach Betreuung in einer Tagesfamilie ist ebenfalls hoch. Zum Zeitpunkt des Stichtages standen 27 Kinder auf der Anmeldeliste für einen Platz in einer Tagesfamilie.

#### *Nach Betreuungsumfang*

	Tagesfamilien	
	Anzahl	in %
40 %	25	63 %
41 bis 60 %	7	17 %
61 bis 80 %	4	10 %
81 bis 100 %	4	10 %
<b>Total Stadt Zug</b>	<b>40</b>	

Der Betreuungsumfang beträgt bei 63 % der Kinder jeweils 40 % und liegt in einem ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr.

### 3.4. Kinder in Spielgruppen

Wie im Vorjahr haben wieder die drei anerkannten Kindertagesstätten städtische Beiträge erhalten.

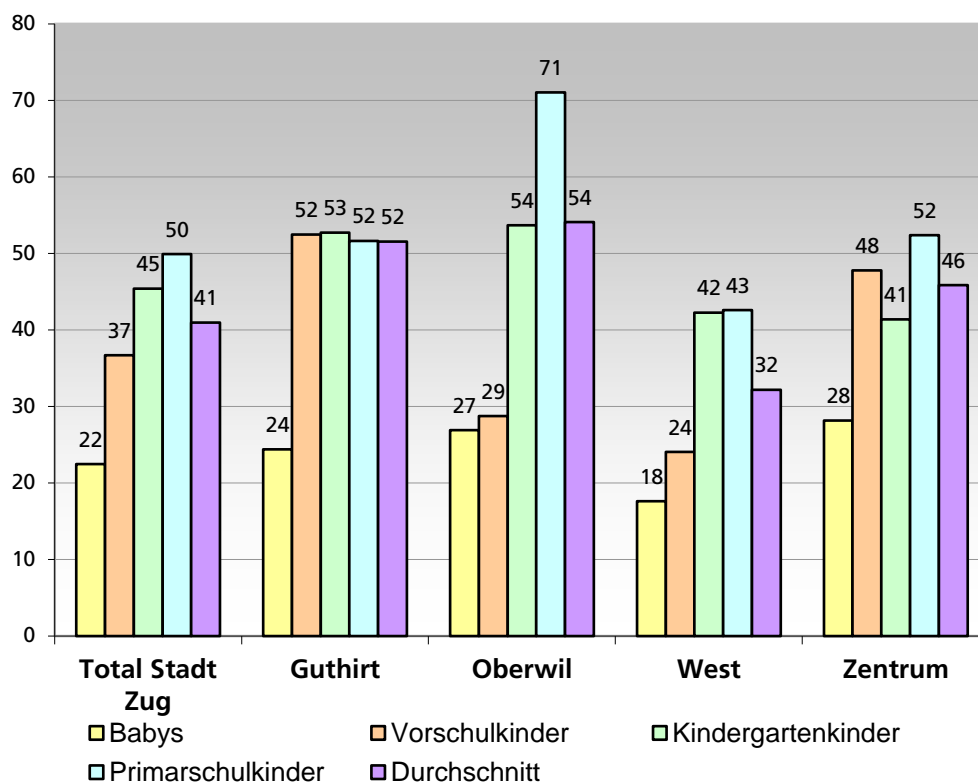
164 Stadtzuger Kinder besuchen eine Spielgruppe der vier Spielgruppen in der Stadt Zug (Vorjahr 171 Kinder). Die grosse Mehrheit der Kinder besuchen die Spielgruppe ein- oder zweimal pro Woche. Somit besucht rund ein Drittel der drei- und vierjährigen Stadtzuger Kinder eine Spielgruppe.



## 4. Versorgungsgrad

Der Versorgungsgrad gibt Auskunft darüber, wie hoch der Anteil (%) der betreuten Kinder zur Gesamtzahl der Kinder eines bestimmten Alterssegmentes ist.

Unter Punkt 3.5. handelt es sich um Zahlen aus dem Jahr 2017. Die Bevölkerungszahlen für das Jahr 2018 werden erst im Herbst 2019 veröffentlicht und werden im Folgejahr dargelegt.



*Lesebeispiel: Im Schulkreis Zentrum werden 48 % der Vorschulkinder sowie 28 % der Babys, 41 % der Kindergartenkinder und 52 % der Primarschulkinder familien- bzw. schulergänzend betreut. 46 % aller im Schulkreis lebenden Kinder bis und mit Primarschulalter werden familien- bzw. schulergänzend betreut.*

In der Stadt Zug waren 2017 1'397 und 2018 1'466 Betreuungsplätze in Kindertagesstätten, Tagesfamilien, Freizeitbetreuungen oder in der Tagesschule vorhanden (Vorjahr 2016 1'259). Von den insgesamt 3'529 Stadtzuger Kindern nehmen 2017 total 1'525 Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch. Dies entspricht einem gesamtstädtischen Versorgungsgrad von 43,2 % (Vorjahr: 1'395 betreute Kinder, 43,8 %). Die Anzahl der betreuten Kinder ist vergleichbar mit dem Vorjahr. Die Versorgung liegt in Zug West mit 32 % am tiefsten und deutlich unter dem Durchschnitt von 41 %.

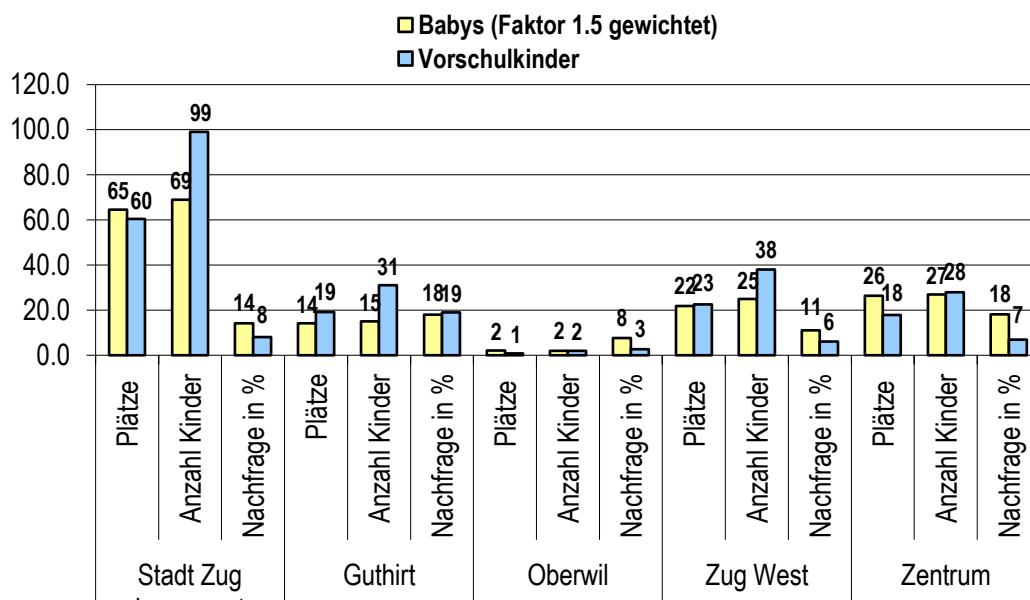
Die Stadt Zug hat bei der Betreuung von Primarschulkindern einen Versorgungsgrad von durchschnittlich 50 %. Auch hier verfügt der Schulkreis Zug West mit 43 % über die tiefste Versorgung. Dank des Ausbaus im Guthirt konnte jedoch die Versorgung im Schulkreis Guthirt von 43 % im Vorjahr auf 52 % im Jahr 2017 gesteigert werden. Kindergarten-Kinder sind im Vergleich zu den Primarschülern/innen in der Freizeitbetreuung untervertreten. Dies liegt daran, dass einige Kindergarten-Kinder nach wie vor in der Kita betreut werden.

Der Versorgungsgrad bei den Babys im städtischen Durchschnitt ist im Jahr 2017 leicht auf 22 % gestiegen (2016: 19 %). Bei den Vorschulkindern beträgt der Versorgungsgrad 37 % (2016: 43 %). Im Schulkreis Zug West ist die Versorgung der Vorschul Kinder mit 24 % besonders tief.

## 5. Nachfragesituation

### 5.1. Nachfrage für subventionierte Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten

Die Nachfrage ist auf Grund der Wartelisten des Vereins KiBiZ Kinderbetreuung Zug und der Kita Wölkli per 31.12.2018 berechnet worden. Die damit belegte Nachfrage kann nicht mit dem effektiven Bedarf gleichgesetzt werden. Es wurden alle Anfragen mit Wunscheintritt in den nächsten 6 Monaten inklusive der noch nicht geborenen, aber bereits angemeldeten Kinder berücksichtigt. Babys beanspruchen 1.5 Plätze in einer Kita. Bei der Berechnung der Nachfrage ist dies berücksichtigt worden.

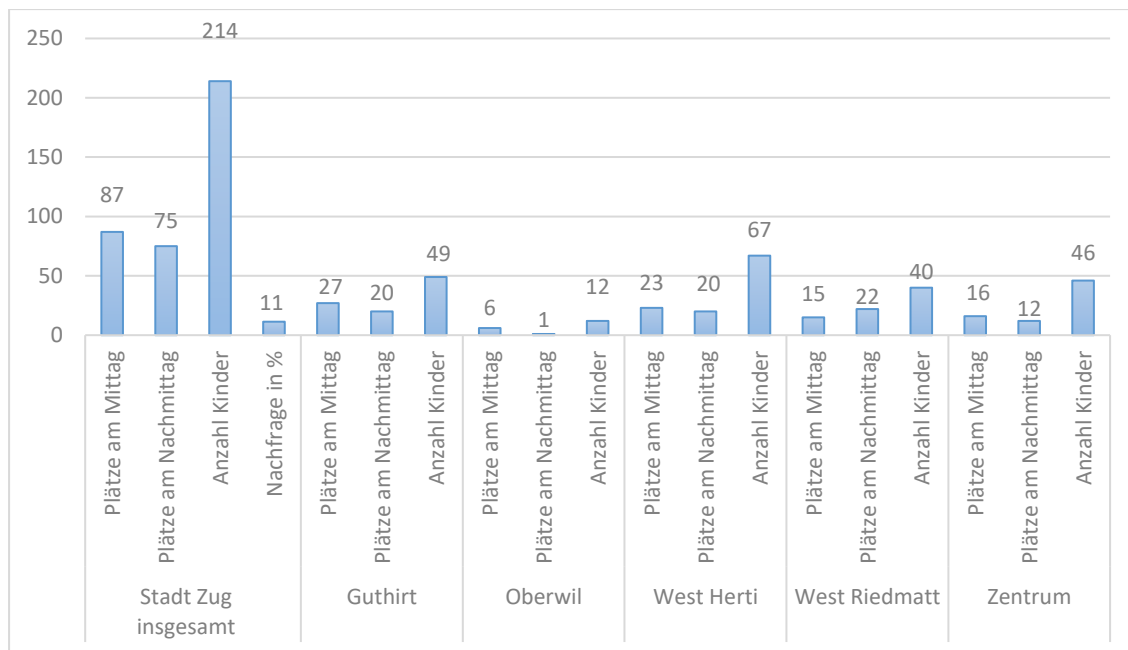


*Lesebeispiel: Von im Schulkreis Zentrum wohnhaften Familien werden 26 Betreuungsplätze für Babys und 18 Betreuungsplätze für Vorschulkinder nachgefragt. Für 27 Babys und 28 Vorschulkinder wird aus diesem Quartier ein Betreuungsplatz nachgefragt.*

In der Stadt Zug wird ein zusätzlicher Platzbedarf innert der nächsten sechs Monate für insgesamt 65 Betreuungsplätze für Vorschulkinder und für 60 Betreuungsplätze für Babys gemeldet. Insgesamt wurde für 168 Stadtzuger Kinder (Vorjahr: 118 Kinder) ein Betreuungsbedarf gemeldet (+ 42 %). Für die grosse Mehrheit dieser Kinder wird ein subventionierter Betreuungsplatz gesucht. Es wird sich zeigen, inwiefern sich die Einführung von Betreuungsgutscheinen auf die Wartelisten auswirken wird.

## 5.2. Nachfrage in der Freizeitbetreuung

Die Erhebung basiert auf der Nachfrage am 31. Dezember 2018.



*Lesebeispiel: In der Freizeitbetreuung Herti fragen 67 Kinder nach zusätzlichen Betreuungsmodulen. An dem Tag mit der höchsten Nachfrage fehlen am Mittag 27 Plätze in Guthirt, bzw. am Nachmittag 20 Plätze in Guthirt und Herti.*

Insgesamt 214 Kinder (Vorjahr: 256) stehen auf der Warteliste für weitere Betreuungsmodulen (Plätze), dies entspricht einem Anteil von 11 % aller Kinder der Altersgruppe (Vorjahr: 14 %), die einen zusätzlichen oder einen neuen Betreuungsbedarf geltend machen. 18 Kinder können noch kein Modul nutzen.

In den Schulkreisen zeigt sich, dass der Bedarf an zusätzlichen Plätzen an den verschiedenen Wochentagen variiert:

- Besonders gross ist die Nachfrage trotz der Erhöhung des Angebots in der Freizeitbetreuung Guthirt. 49 Kinder warten vor allem auf Plätze am Montag- und Donnerstagnachmittag und am Dienstagnachmittag.
- In der Freizeitbetreuung Herti fehlen Plätze trotz der Eröffnung einer dritten Gruppe vor allem am Donnerstag und Freitag in beiden Modulen. Im Durchschnitt sind dies 22 Plätze am Mittag und 20 Plätze am Nachmittag.
- In Zentrum konnte die Situation mit der Eröffnung einer dritten Gruppe an drei Mittagen etwas entschärft werden. Es fehlen im Durchschnitt jedoch immer noch 15 Plätze am Mittag (ohne Mittwoch). 46 Kinder befinden sich auf der Warteliste (Vorjahr 66).
- In Riedmatt werden im Rahmen der Schulhauserweiterung weitere Plätze geschaffen. Die Eröffnung wird voraussichtlich im Herbst 2020 sein.

Einzig in Oberwil entspricht das Angebot in etwa der Nachfrage. Am Mittwoch besteht in allen Gruppen noch Kapazität sowohl am Mittag als auch am Nachmittag. Ausgenommen davon ist Riedmatt, wo der Mittwochnachmittag konstant ausgebucht ist.

## 6. Finanzen

Der Netto-Aufwand der Stadt Zug für die familien- und schulergänzenden Betreuung setzt sich folgendermassen zusammen:

	Jahresrechnung 2017 (in CHF)	Jahresrechnung 2018 (in CHF)	Budget 2019 (in CHF)
Kindertagesstätten (Subventionierte Betreuungspätze)	3'107'000	3'119'000	3'700'000
Freizeitbetreuungen *	3'137'000	3'586'000	3'816'000
Tagesfamilien	141'000	189'000	165'000
Spielgruppen	17'000	45'000	46'000
Tagesschule (exkl. Unterrichts-, Anlage- und Gemeinkosten)	356'000	369'000	399'000
<b>Total</b>	<b>6'758'000</b>	<b>7'308'000</b>	<b>8'126'000</b>

\*inkl. Kosten für das Ferienbetreuungsangebot

Der Netto-Aufwand für die familien- und schulergänzenden Betreuungs-Dienstleistungen entspricht im Jahr 2018 2,6 % (Vorjahr: 2,6 %) des städtischen Gesamtaufwandes. Für das Jahr 2019 wird ebenfalls mit einem Anteil von 3 % gerechnet.

Die Subventionen der Stadt Zug an Kindertagesstätten mit Leistungsvereinbarungen betrugen im Jahr 2018 rund CHF 3'119'400.00 (Vorjahr: CHF 3'107'000.00). Dies entspricht Beiträgen pro subventionierten Betreuungsplatz von jährlich CHF 18'549.35. Der Anteil der Elternbeiträge an den Gesamtkosten beträgt 35 % (Vorjahr: 36,9 %).

In den fünf städtischen Freizeitbetreuungen arbeiteten per 31.12.2018 45 Mitarbeitende mit 25.04 Stellenprozenten. Für die Reinigung sind 7 Mitarbeitende der Stadtschulen im Teilzeitpensum für Kind Jugend Familie tätig. 8 Praktikumsplätze werden angeboten, einer davon ist ein K-B-A Praktikum. Neben den Praktikanten/innen, die ein halbjähriges oder jähriges Praktikum absolvieren, besuchen drei Studierende die Höhere Fachschule für Kindererziehung HfK, ein Studierender lässt sich zur Sozialpädagogin HF ausbilden und eine Lernende zur Fachfrau Betreuung EFZ. Zwei Mitarbeitende haben im Berichtsjahr die Ausbildung zur Kindererzieherin HF abgeschlossen.

Insgesamt sind im Jahr 2018 für einen Platz in der Betreuung am Mittag und am Nachmittag Kosten von rund CHF 12'241.00 (exklusive Anlage-, Gemeinkosten und Ferien-Zug) berechnet worden. Elternbeiträge für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung decken 18 % der Gesamtkosten.

## Glossar

<b>Babys</b>	Kinder bis zum 18. Lebensmonat Babys werden frühestens ab dem 4. Lebensmonat betreut.
<b>Bedarf</b>	Angemeldeter Betreuungsbedarf der Betroffenen
<b>Betreuungsplatz</b>	Durch Teilzeitbetreuungen wird ein Platz durchschnittlich von mehr als einem Kind genutzt.
<b>Betreuungsumfang</b>	100 % entsprechen einer Betreuung während fünf Tagen pro Woche ganztags Teilzeitverhältnisse: z.B. 40 % entsprechen einer Betreuung an zwei Tagen pro Woche ganztags oder an vier Halbtagen pro Woche.
<b>familienergänzende Kinderbetreuung</b>	Betreuungsangebote, die erwerbskompatibel sind, die Betreuung an Halb- oder Ganztagen anbieten und die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen (Kindertagesstätte, Tagesfamilie, Freizeitbetreuung, Tagesschule).
<b>Gewichteter Betreuungsplatz</b>	Ein Baby-Betreuungsplatz wird aufgrund des intensiveren Betreuungsbedarfs mit Faktor 1.5 gewichtet.
<b>Nachfragequote</b>	Anzahl der in einem Schulkreis wohnhaften Kinder eines definierten Alterssegments, die einen Betreuungsplatz suchen.
<b>Quartiere</b>	Guthirt, Oberwil, Zentrum, Zug West (Herti und Riedmatt) entsprechend der Schulkreiseinteilung
<b>schulergänzende Betreuung</b>	Kinderbetreuungsangebot für Kindergarten- und Primarschulkinder im Modell Offene Tagesschulen Zug mit Blockzeiten der Stadtschulen von 8.00 - 12.00 Uhr und dem fakultativen Angebot der Freizeitbetreuung der Abteilung Kind Jugend Familie von 12.00 - 18.00 Uhr.
<b>Spielgruppe</b>	Familienergänzendes Angebot, das stundenweise ein- oder zweimal pro Woche stattfindet. Das Angebot ist nicht erwerbskompatibel.
<b>subventionierte Plätze</b>	Familienergänzende Kinderbetreuungsplätze, welche mit finanzieller Unterstützung der Stadt Zug realisiert werden.
<b>Versorgungsgrad</b>	Anzahl der in einem Schulkreis wohnhaften Kinder eines definierten Alterssegments, die betreut werden.
<b>Kinder im Vorschulalter</b>	Summe von Babys und Vorschulkinder
<b>Vorschulkinder</b>	Kinder ab dem 19. Lebensmonat bis zum Kindergarteneintritt

## Datenbasis

Für die Bestandesaufnahme dienten folgende Daten als Grundlage:

- Bestandserhebung der Schüler/innen-Zahlen mit Stichtag am 15. November 2018 bei Stadtschulen
- Bestandserhebung mit Stichtag am 31. Dezember 2018 bei allen subventionierten und nicht subventionierten Kitas und Tagesfamilien und städtischen Angeboten (Freizeitbetreuung)
- Wartelisten vom Verein Zuger Chinderhüser, Verein KiBiZ Kinderbetreuung Zug und der Abteilung Kind Jugend Familie (Stand 31. Dezember 2018)
- Eckdaten und Statistiken des Bildungsdepartements (Stichtag 31. Dezember 2018)
- Statistiken der Stadt Zug zur Bevölkerungsentwicklung

Die Anzahl Kindergarten- und Primarschulkinder entspricht den Kindern an den Stadtschulen Zug. Kinder, die Privatschulen besuchen, sind nicht berücksichtigt. Ebenso wenig in die Erhebung einbezogen sind Städtzuger Kinder, die ausserhalb der Stadt Zug oder in nicht städtischen Schulen betreut werden. Kinder, die in anderen Gemeinden wohnen, aber in der Stadt Zug betreut werden, sind nur bei den Auswertungen in Bezug auf die Kindertagesstätten (Punkt 3.1) mit einbezogen worden.

Herausgeberin: Stadt Zug, Abteilung Kind Jugend Familie, Zeughausgasse 9, 6301 Zug  
kind-jugend-familie@stadszug.ch